

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

online

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 191 Donnerstag 17. Februar 2022

PARLAMENT UND GESETZE



EIN WEGWEISER



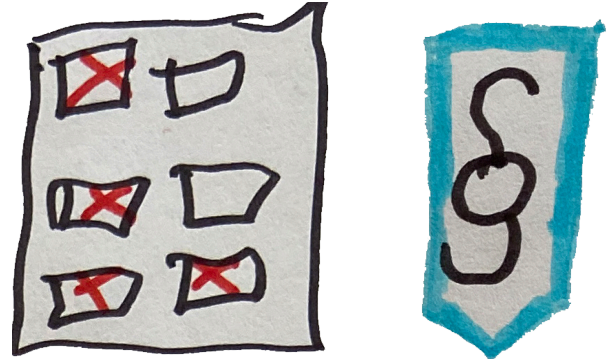
REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

DEMOKRATIE UND WIR

Amer (15), Serkan (16) und David (15)

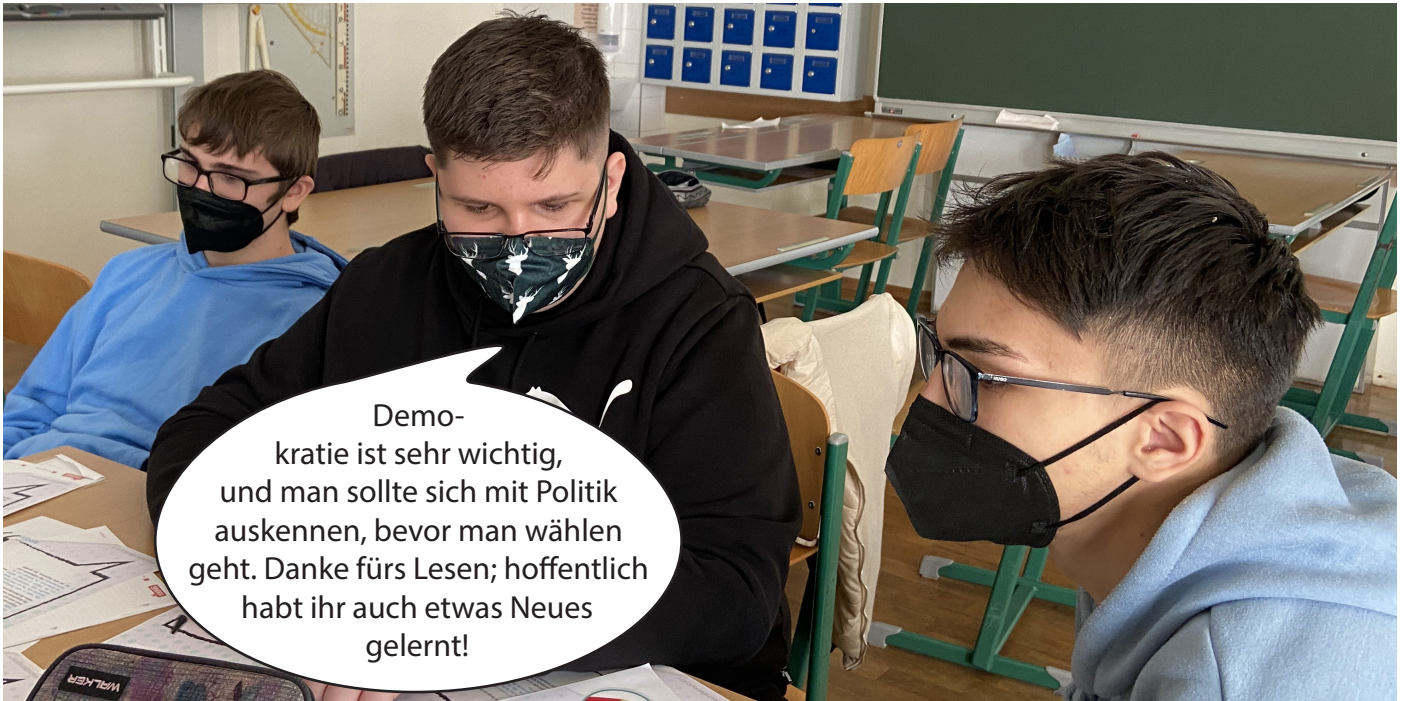
Heute haben wir im Workshop über Demokratie diskutiert. Wir haben über Wahlen, Politik, Gesetze, Rechte und Regeln gesprochen.

Besonders interessant und wichtig finden wir Pressefreiheit und Meinungsfreiheit. Über das Parlament haben wir auch geredet. Dort werden neue Gesetze besprochen und beschlossen. Im Parlament arbeiten Politiker*innen. Sie werden vom Volk gewählt, und je mehr Stimmen eine Partei bekommt, desto mehr Plätze darf sie im Nationalrat besetzen. Im Nationalrat sind 183 Abgeordnete.



Demokratie heißt Herrschaft des Volkes. Das bedeutet, jede*r Bürger*in darf sich am politischen Geschehen beteiligen. Das machen sie, indem sie wählen gehen. Wählen darf jede*r Staatsbürger*in ab dem 16. Geburtstag. Aber man kann sich auch anders beteiligen. Zum Beispiel, indem man demonstrieren geht, um zu zeigen, was man denkt. Das ist auch ein Recht: es heißt Demonstrationsrecht. Dafür braucht es aber auch die Meinungsfreiheit. In unserer Demokratie dürfen alle ihre Meinung frei äußern. Es gibt viele weitere Rechte und Freiheiten in unserer Demokratie: Pressefreiheit, Recht auf Bildung, Recht auf Arbeit, Chancengleichheit, Wahlrecht und viele mehr.

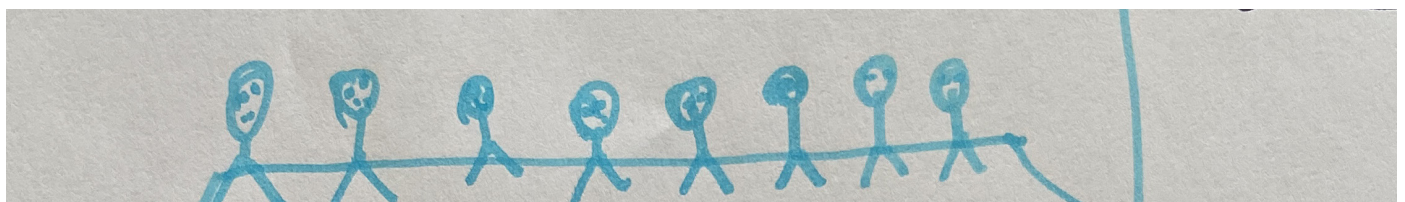
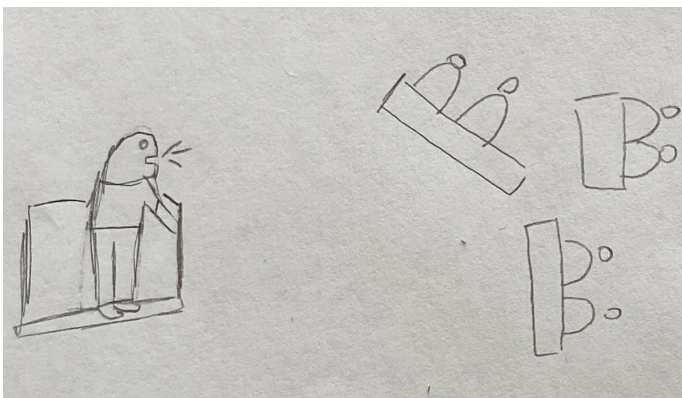




Demokratie ist sehr wichtig, und man sollte sich mit Politik auskennen, bevor man wählen geht. Danke fürs Lesen; hoffentlich habt ihr auch etwas Neues gelernt!

Unsere Gesetze werden im Parlament vom Nationalrat und vom Bundesrat beschlossen. Aber zuerst wird ein Vorschlag gemacht. Dieser kann von 4 Gruppen kommen. Erstens von der Regierung, zweitens vom Volk durch ein Volksbegehren, drittens von fünf Abgeordneten zum Nationalrat und viertens von einem Drittel des Bundesrates. Danach kommt der Vorschlag in den Ausschuss, wo er von Politiker*innen und Expert*innen besprochen und diskutiert wird. Wenn das Gesetz ausverhandelt ist, wird darüber abgestimmt. Im Nationalrat stimmen 183 Abgeordnete ab, und wenn eine Mehrheit erreicht wird, dann kommt der Vorschlag in den Bundesrat. Die Abgeordneten zum Nationalrat gehören ver-

schiedenen Parteien an. Derzeit sind fünf Parteien im Nationalrat vertreten. Je mehr Stimmen eine Partei bekommen hat, desto mehr Plätze darf sie auch im Nationalrat einnehmen. Die Abgeordneten werden vom Volk gewählt, und diese Wahl ist allgemein, gleich, unmittelbar, persönlich, frei und geheim. Wir haben auch in unserer Klasse die gleichen Schritte befolgt. Unsere Klassensprecher*innenwahl war auch demokratisch. In unserer Klasse ist Amer Klassensprecher geworden. Er hilft der Klasse und dem Lehrer, falls sie etwas brauchen. Es ist ihm wichtig, dass seine Klassenkamerad*innen mit ihm zufrieden sind.



AUFGABEN DES PARLAMENTS

Diana (15), Shaleen (14) und Daniel (16)

In diesem Artikel findet ihr Informationen über das Parlament. Wir werden auch genauer auf den Nationalrat, den Bundesrat und den Ausschuss eingehen.

Was ist das Parlament?

Das Parlament ist ein Ort, wo sich unterschiedliche Politiker*innen treffen, über Gesetze beraten und diese auch beschließen. Das Parlament kontrolliert die Arbeit der Regierung, z. B. indem die Regierung das Parlament regelmäßig über deren Arbeit informieren muss.

Im Parlament sollen unterschiedliche Meinungen berücksichtigt werden. Das Parlament besteht in Österreich aus dem **Nationalrat** und dem **Bundesrat**.

Nationalrat

Der **Nationalrat** besteht aus 183 Abgeordneten. Der Nationalrat soll die Interessen und Anliegen der Bürger*innen Österreichs vertreten. Spätestens alle 5 Jahre findet in Österreich eine Wahl zum Nationalrat statt.

Bundesrat

Der **Bundesrat** besteht aus 61 Bundesrät*innen. Der Bundesrat soll die Interessen und Anliegen der Menschen in den Bundesländern vertreten. Die Mitglieder des Bundesrates werden von den Landtagen entsandt.

Der Nationalrat und der Bundesrat beschließen gemeinsam die Gesetze für Österreich. Nachdem ein Gesetz vorgeschlagen wurde, wird der Gesetzesvorschlag im Parlament einem **Ausschuss** zugeordnet.

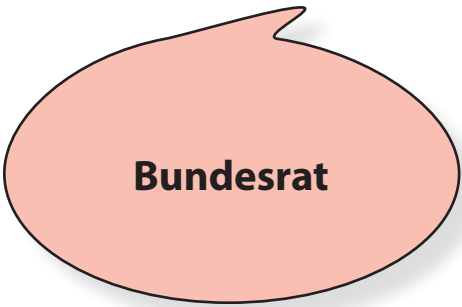
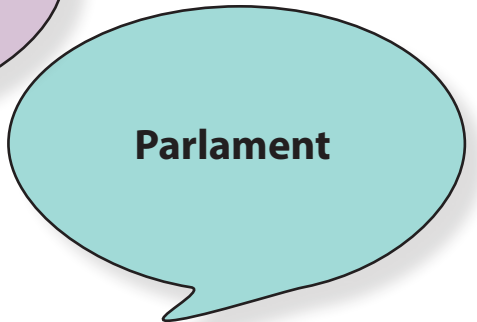
Regierung

Zur Regierung gehören: Bundeskanzler*in, Vizekanzler*in und die Bundesminister*innen. Die Regierung hat die Aufgabe, die Gesetze, die vom Parlament beschlossen werden, umzusetzen.



Was ist ein Ausschuss?

In einem Ausschuss sitzt eine kleine Gruppe von Parlamentarier*innen, die sich mit einem Thema gut auskennen. Im Ausschuss wird über Gesetzesvorschläge zu einem bestimmten Thema diskutiert. Es gibt mehrere Ausschüsse im Parlament, z. B. den Familienausschuss oder den Unterrichtsausschuss. Im Ausschuss sitzen Personen der unterschiedlichen Parteien, die im Parlament vertreten sind. Das ist, damit verschiedene Meinungen bei der Diskussion berücksichtigt werden können. Im Ausschuss wird ein Gesetzesvorschlag für die Abstimmung im Plenum vorbereitet. Nationalrat und Bundesrat verfügen über Ausschüsse.



Viele Meinungen im Parlament

Im Parlament sollen viele verschiedene Meinungen vertreten werden. Das ist gut und wichtig, weil das Parlament die Interessen der Bevölkerung vertreten soll und auch die Bürger*innen haben verschiedene Meinungen. Im Parlament wird daher viel diskutiert, und deswegen ist es wichtig, Kompromisse zu machen.

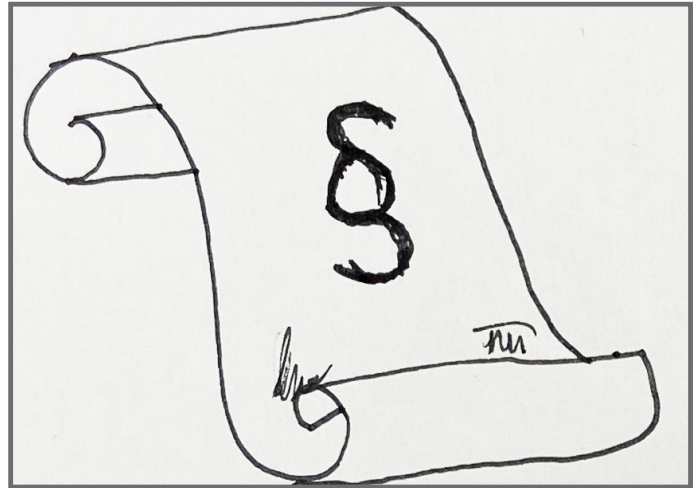
GESETZE IN ÖSTERREICH

Nico (15) und Ege (15)

Unser Beitrag handelt von Gesetzen. Was sie sind, wer sie vorschlagen kann und wie wir davon erfahren?!

Wer kann Gesetze vorschlagen?

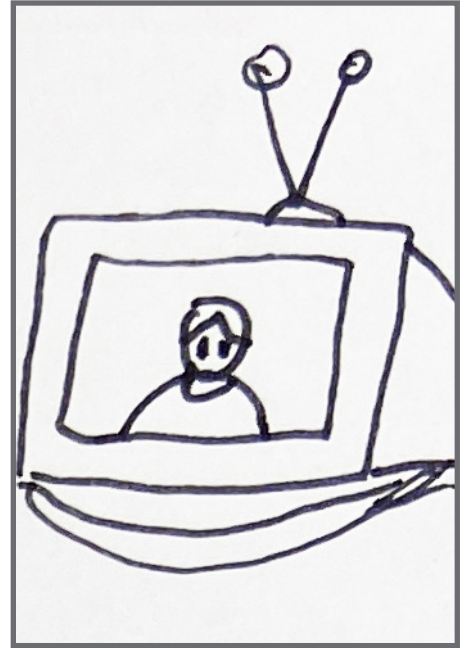
In Österreich schlägt die Regierung am häufigsten ein Gesetz vor, das nennt sich dann Regierungsvorlage. Auch der Nationalrat kann ein Gesetz vorschlagen. Dafür müssen sich zumindest 5 Abgeordnete zusammenschließen. Das heißt dann Initiativantrag. Auch das Volk kann Gesetze vorschlagen. Das nennt sich dann Volksbegehren. Damit im Parlament darüber diskutiert wird, müssen den Vorschlag mindestens 100.000 Bürger*innen unterstützen. Mindestens ein Drittel des Bundesrates kann einen „Gesetzesantrag des Bundesrates“ stellen.



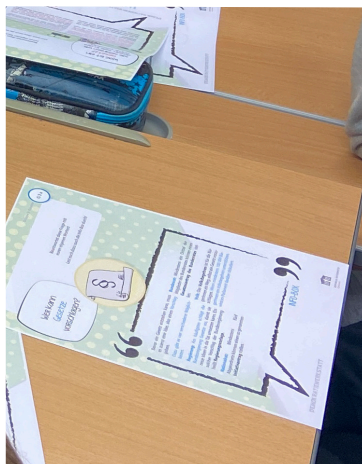
Was ist ein Gesetz? Wie erfahren wir davon, was in der Politik passiert?

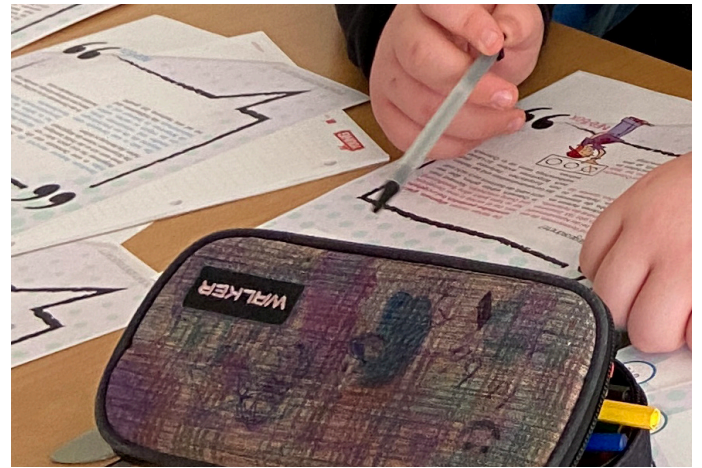
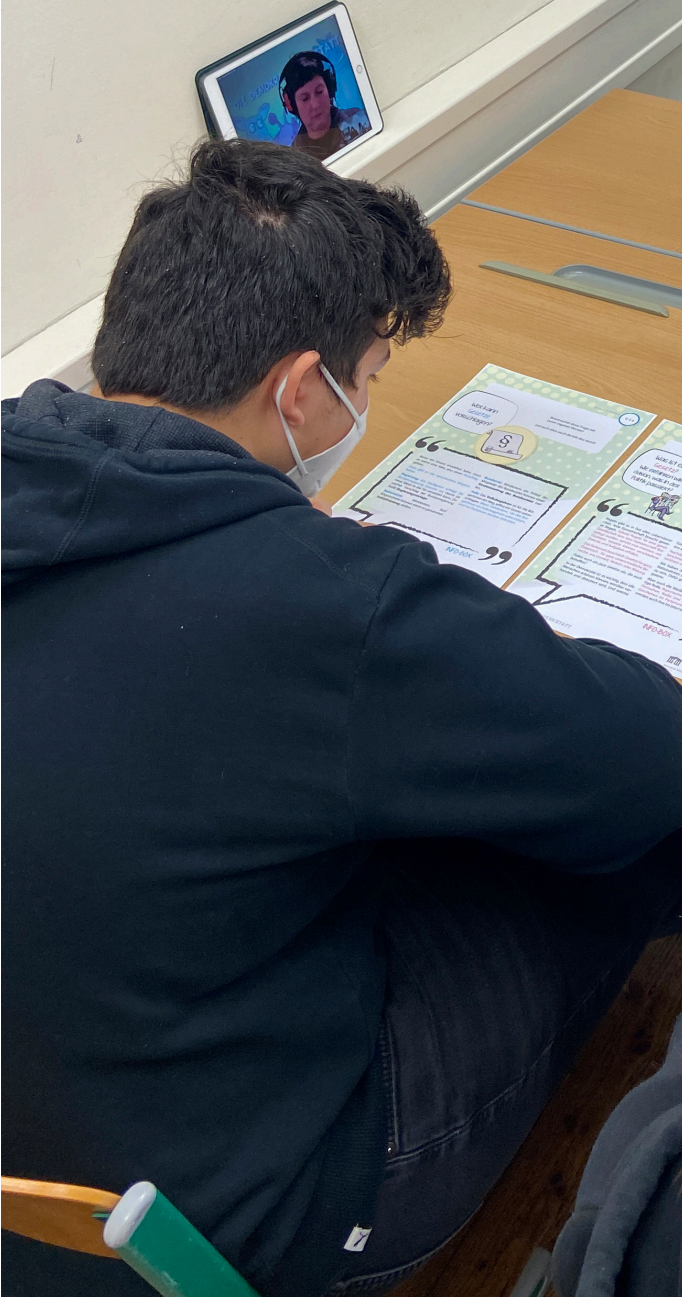
Die Bevölkerung erfährt in Österreich durch die Medien (Zeitungen, Radio, Fernsehen und Internet) davon, was in der Politik passiert. Die Medien berichten auch über neue Gesetze, Maßnahmen und Verordnungen. Gesetze sind Regeln, die alle, die sich in Österreich aufhalten, einhalten müssen. Gesetze gibt es für viele verschiedene Bereiche (z. B. Verkehr, Gesundheit oder Bildung). Gesetze können als Regeln, Pflichten oder Rechte aufscheinen. Die Bevölkerung erfährt von einem Gesetz durch die Medien bzw. durch die Veröffentlichung im sogenannten Bundesgesetzblatt.





Medien informieren die Bevölkerung darüber, was in der Politik passiert!





IMPRESSUM

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

ONLINE Werkstatt Parlament

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen
Inhalte geben die persönliche Meinung der
Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.
Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

www.demokratiewerkstatt.at

5K Polytechnische Schule Wiener Neustadt, Burgplatz 1,
2700 Wiener Neustadt